

PRESSEINFORMATION

GERMAN U15 E. V. | 12. September 2019

1000-Professuren-Programm: U15-Universitäten erneut erfolgreich

Bund und Länder fördern 175 neue Tenure-Track-Professuren an U15-Universitäten. Das sind 33 % aller Professuren, die in der zweiten Wettbewerbsrunde des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erfolgreich beantragt wurden. Die U15-Universitäten knüpfen damit an den großen Erfolg in der ersten Wettbewerbsrunde an, in dem sie ebenfalls jede dritte Tenure-Track-Professur eingeworben haben (155 von 468, 33%). Insgesamt werden damit seit 2018 mit Unterstützung von Bund und Ländern 330 Tenure-Track-Professuren an U15-Universitäten eingerichtet – zusätzlich zu einer großen Zahl solcher Professuren, die die Universitäten aus eigenen Mitteln schaffen.

Hans-Jochen Schiewer, Vorstandsvorsitzender von German U15 und Rektor der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg: „U15-Universitäten sind international attraktive Standorte für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Um diese Spitzenstellung auch in Zukunft halten zu können, arbeiten wir kontinuierlich daran, die Karrierewege für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern noch transparenter und verlässlicher zu machen.“

Die Etablierung einer Tenure-Track-Kultur ist in diesem Zusammenhang eine zentrale Säule. Sie ist ein wesentlicher Faktor, um auch künftig die klügsten Köpfe für unsere Universitäten und damit für das deutsche Wissenschaftssystem gewinnen zu können. Das Engagement von Bund und Ländern begrüßen wir ausdrücklich. Es muss auch über das laufende Programm hinaus fortgesetzt werden.“

Über German U15

German U15 ist die strategische Interessenvertretung forschungsstarker und international sichtbarer deutscher Universitäten. Die U15-Universitäten bilden fast ein Drittel aller deutschen und internationalen Studierenden in Deutschland aus. Sie betreuen die Hälfte aller in Deutschland abgeschlossenen Promotionsvorhaben. Die U15-Universitäten werben zwei Fünftel der öffentlichen Drittmittel ein, im Medizinsektor sogar 60 Prozent.

Über das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Karrierewege an Universitäten besser planbar und transparenter gestalten – darum geht es im Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Durch die Förderung von 1.000 zusätzlichen Tenure-Track-Professuren will das Programm die Tenure-Track-Professur als eigenständigen Karriereweg neben dem herkömmlichen Berufungsverfahren auf eine Professur an Universitäten dauerhaft und breit in Deutschland etablieren. Über die Programmlaufzeit von 2017 bis 2032 stellt der Bund hierfür in zwei Bewilligungsrunden insgesamt bis zu einer Milliarde Euro bereit, die Länder sichern die Gesamtfinanzierung. In der ersten Bewilligungsrunde seit 2017 werden 468 Professuren an 34 Universitäten gefördert. Die Ergebnisse der zweiten Bewilligungsrunde sind heute in Berlin bekannt gegeben worden.

Pressekontakt

Dr. Jan Wöpking (Geschäftsführer)

German U15 e. V.

Chausseestraße 111

10115 Berlin

+49 (0)30 2060491 280

presse@german-u15.de

www.german-u15.de

Twitter: @German_U15